

Pfarr-
kirche.

Pfarrkirche zum hl. Pankratius.

Zu Anfang des XVIII. Jhs. stand an der Straße im Dorfe W. eine St. Pankrazstatue und dabei ein Opferstock. 1736 ließ Abt Melchior an Stelle dieser Pankrazstatue eine kleine Kapelle ($4\frac{1}{2}$ Schuh lang und 3 Schuh breit) mit Opferstock errichten.

Im Jahre 1783 wurde die Errichtung einer eigenen Pfarre zu W. befohlen und 1786 wurde die schon bestehende Betkapelle im Dorfe zur Pfarrkirche erweitert. — 1843 stiftete Georg Grasruck ein Herz-Jesu-Bild. — 1846 wurden Seitenaltar, Kanzel und Orgel vergoldet. — 1856 wurde ein neuer Choraufgang erbaut, der Hochaltar restauriert und ein Bild der Immakulata gestiftet. — 1859 Vergrößerung des Musikchores. — 1878 Ersatz des alten Holzturmes durch einen gemauerten. — 1877 Bau eines Oratoriums. — (Über die alte St. Pankrazkapelle siehe unten).

Lage. Die Kirche liegt allseits frei mitten in dem aus nur wenigen Häusern bestehenden Orte und grenzt im O. an einen freien großen Wiesenplatz.

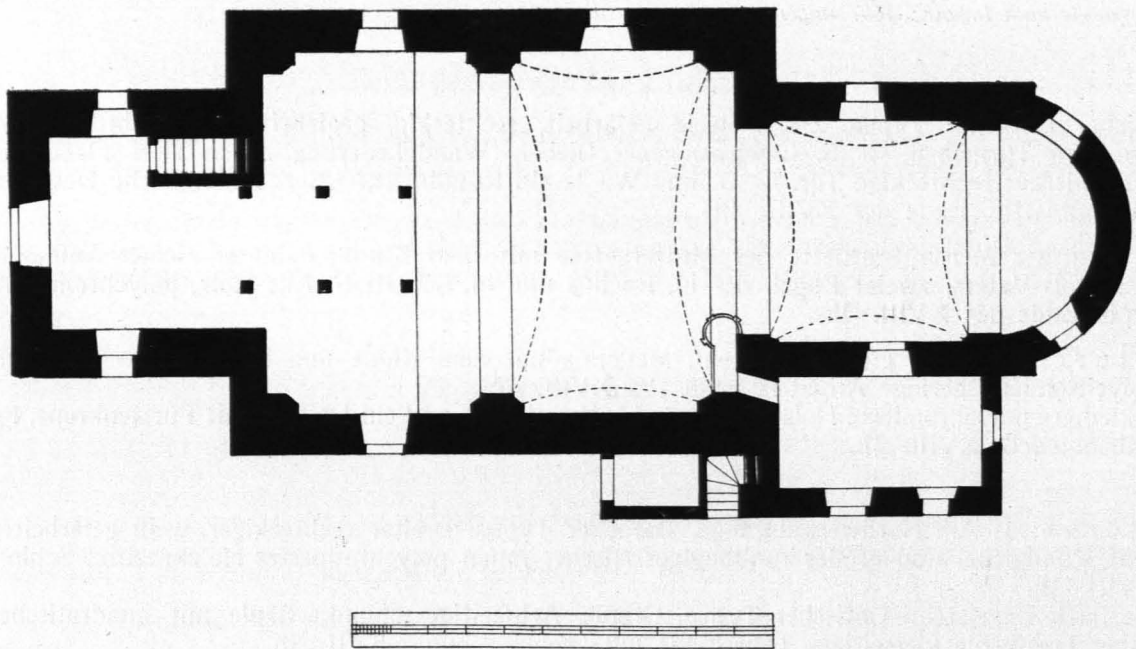


Fig. 258 Wurmbrand, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 200 (S. 294)

Charakteri-
stik.

Charakteristik: Einfache josefinische Landkirche vom Jahre 1786. Einschiffiges Langhaus mit Platzgewölben, quadratischer Chor mit halbrundem Schlusse. Moderner Westturm vom Jahre 1878 (Fig. 258).

Fig. 258.

Äußeres.

Äußeres:

Bruchstein und Ziegel, gelb gefärbelt, mit weißer Liseneneinfassung.

Turm.

Turm: Im W. dem Langhause vorgebaut, modern (1878).

Langhaus.

Langhaus: W. Zwei schmale Streifen der Giebelfront beiderseits des vorgebauten Turmes. — S. Rechteckige Tür und zwei rundbogige Fenster. — N. Zwei rundbogige Fenster. An den beiden Langseiten einfaches Hohlkehlgesimse. — O. Giebelfront, den Chor überragend. Schindelsatteldach.

Chor.

Chor: Schmäler und niedriger als das Langhaus. Rechteckig mit halbrundem Schlusse. Einfaches Gesims. — S. Durch Sakristei verdeckt. — O. Zwei rundbogige Fenster. — N. Ein rundbogiges Fenster. — Nach O. abgewalmtes Schindelsatteldach.

Anbauten.

Anbauten: 1. Sakristei an der Südseite des Chores. Rechteckig, mit modernem Obergeschosse und Vorbau im W. Im S. zwei rechteckige Türen und drei rundbogige Fenster, im O. ein rundbogiges Fenster. — Schindelpultdach.